



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Nachdem in der Nacht zum Freitag vorübergehend milde atlantische Luft in unser Gebiet eingeflossen war, setzte sich am Tage mit dem rasch ostwärts abziehenden Skagerrak-Tief aus dem Nordmeer stammende Meereskaltluft von Nordwesten in der ganzen DDR durch. In der labil geschichteten Luftmasse traten verbreitet Schauer (örtlich aus Graupeln oder Schnee bestehend) auf, die mäßige Niederschlagsmengen brachten. Die zeitweise stürmisch auffrischenden Winde zeigten erst abends mit der fortschreitenden Auffüllung des nordeuropäischen Tiefdrucksystems und mit der Abschwächung der südeuropäischen Hochdruckzone eine nachlassende Tendenz. Frost am Erdboden konnte sich in der Nacht zum Sonnabend nur in Höhenlagen über 500 m ausbilden. Trotz der mehrfachen Zufuhr von Meereskaltluft in den letzten Tagen sind die Abweichungen von den durchschnittlichen Tagesmitteltemperaturen immer noch positiv gewesen.

Die anhaltende Vertiefung eines am Sonnabendmorgen über dem östlichen Nordatlantik liegenden Tiefdruckgebietes läßt über Mitteleuropa zunehmend eine hochreichende Südwestströmung erwarten, mit der erneut Luftmassen subtropischen Ursprungs in unser Gebiet gelangen werden.

VORHERSAGE FÜR SONNTAG, AUSGEGEBEN AM SONNABEND UM 10.30 UHR: Bei mäßigen bis starken Südwestwinden wolkig bis bedeckt, vereinzelt Niederschlag. Tageshöchsttemperaturen 8 bis 13 °C, nachts Tiefstwerte 5 bis 9 °C, Tagestemperaturen auch in den Gipfellen über 0 °C.

WEITERE AUSSICHTEN: Wechselhaft.

Gr-